Frau Winkler sagte, dass die Firma Ströer den Kommunen in der Regel kostenfreie Werbekontingente überlässt. Sie regte an, auf diesem Weg seitens der Stadtverwaltung über eigene Bildungsinhalte und Wissenswertes über die Stadt zu informieren, um auch über diesen Kanal Menschen zu erreichen und die Werbeflut zu unterbrechen.